

Für mehr Gerechtigkeit auf der Welt.

Die Park-Klinik Kiel und abts & Partner unterstützen den Global Marshall Plan, dessen Ziel eine „Welt in Balance“ ist. Und das heißt: eine weltweite ökosoziale Marktwirtschaft mit einer gerechteren Gestaltung der Globalisierung und der weltökonomischen Prozesse. Weltweit soll so ein durchsetzungsfähiger, globaler Ordnungsrahmen geschaffen werden, der u. a. eine nachhaltige Entwicklung, die Überwindung der Armut, den Schutz der Umwelt und mehr Gerechtigkeit ermöglicht. Eines der Kernziele des Global Marshall Plan ist die Durchsetzung der weltweit vereinbarten Millenniumsziele der Vereinten Nationen bis zum Jahr 2015:

1. Extreme Armut und Hunger beseitigen
2. Grundschulbildung für alle Kinder gewährleisten
3. Gleichstellung der Frauen fördern
4. Kindersterblichkeit senken
5. Gesundheit der Mütter verbessern
6. HIV/AIDS, Malaria und andere Krankheiten bekämpfen
7. Ökologische Nachhaltigkeit gewährleisten
8. Eine globale Partnerschaft für Entwicklung aufbauen

Internet: www.globalmarshallplan.org



Global Marshall Plan
balance the world
with an Eco-Social Market Economy

abts + partner. Park  Klinik

Jeder Cent kommt an – garantiert.

Unsere Arbeit am Kilimanjaro leisten wir im Rahmen der Partnerschaft zwischen den Kirchengemeinden Heikendorf und Mrimbo zu 100 % ehrenamtlich. Für unsere Reisekosten kommen wir selbst auf und Verwaltungskosten gibt es nicht. Auf diese Weise erreichen wir das, was uns am Wichtigsten ist: dass jeder gespendete Euro – auch Ihrer – auch dort ankommt, wo er wirklich helfen kann.

Wir brauchen Ihre Hilfe!

Mit **3 Euro** sorgen Sie dafür, dass eine Frau in Mrimbo medizinisch gut versorgt entbinden kann.

Mit **10 Euro** ermöglichen Sie dieser Frau zusätzlich eine moderne HIV-Prophylaxe.

Mit **25 Euro** können Sie das Leben von Mutter und Kind durch den Beitrag für einen Kaiserschnitt retten.

Spendenkonto:

Deutsche Bank Kiel

BLZ: 210 700 20

Kto.-Nr.: 448 448



Kieler Ärzte
für Afrika e.V.

Kieler Ärzte für Afrika e.V.

Prüner Gang 7, 24103 Kiel,

Telefon 04 31-97 41 30

info@kaefa.org, www.kaefa.org

Mit Unterstützung von der marktrausch GmbH und von dem Druckzentrum A.C. Ehlers



Partner in Afrika

5 + 3 = 2

Mit 5 Minuten Ihrer Zeit und 3 Euro können Sie 2 Menschenleben retten!

Zwei Menschenleben – und Sie.

Investieren Sie nur 5 Minuten Ihrer Zeit, 3 Euro – und retten Sie damit zwei Menschenleben in Tansania: Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie einer schwangeren Frau, in der Krankenstation „Uuwo Dispensary“ am Fuße des Kilimanjaro medizinisch gut versorgt zu entbinden. Das Projekt wird von der Park-Klinik Kiel sowie von den Frauenärzten der Praxis abts + partner seit 2007 partnerschaftlich unterstützt. Doch unser ehrenamtliches Engagement allein reicht nicht – wir brauchen Ihre Hilfe bei der Arbeit in einem der ärmsten Länder dieser Erde.



Auf 1.500 Metern wächst die Armut.

Der Ort Mrimbo liegt in der Region Ost-Kilimanjaro in Tansania. Auf 1.500 Metern Höhe leben hier rund 10.000 Menschen in größter Armut. Eine Krankenversorgung



wie bei uns gibt es hier nicht. Deshalb ist die kleine Krankenstation mitten in den Bananen- und Kaffeeplantagen die einzige Hoffnung der Menschen

auf medizinische Hilfe. Häufig aber fehlt das Geld für die Behandlung – und so bleiben die meisten Krankheiten wie Malaria, AIDS und Tuberkulose unbehandelt.

Mit Hilfe zur Selbsthilfe.

- Wir unterstützen die Arbeit der Krankenstation mit Sach- und Geldspenden – und mit ärztlichem Know-how.
- Bei unseren regelmäßigen Besuchen in Mrimbo führen wir Schulungen durch und planen gemeinsam mit unseren afrikanischen Partnern neue Projekte.
- Wir knüpfen Kontakte zwischen den Krankenhäusern der ganzen Region und entwickeln so ein tragfähiges Netzwerk.

Ein Ziel: gesunde Geburten.

Eine Geburt in der Krankenstation kostet die Einheimischen „nur“ 3 Euro. Doch selbst dieser Betrag ist für die meisten Menschen in Mrimbo nicht bezahlbar. Deshalb sorgen wir seit 2007 mit Geldspenden dafür, dass jede schwangere Frau in Mrimbo zur Geburt in die Krankenstation kommen kann. Und dafür brauchen wir Ihre Hilfe.

Noch ein Ziel: der Kampf gegen HIV/AIDS.

AIDS ist neben Malaria die häufigste Todesursache in Tansania. Auch in Mrimbo sind 10 – 15 % der Menschen mit HIV infiziert. 600

von ihnen sind AIDS-Waisen: Kinder, die ihre Eltern an das tödliche Virus verloren haben und teilweise selbst mit HIV infiziert sind. Wir unterstützen den Aufbau einer HIV-Ambulanz in Mrimbo, wo Betroffene dieser Region eine moderne Therapie erhalten. Außerdem klären wir die Menschen in Zusammenarbeit mit dem AIDS-Waisen-Projekt der Kirchengemeinden Mrimbo und Heikendorf auf, um die Verbreitung des Virus zu stoppen.



Gemeinsam sind wir stärker.



Es gibt bereits viele Partnerschaften und medizinische Hilfsprojekte zwischen nord-deutschen und afrikanischen Gemeinden. Um eine noch effektivere Arbeit leisten zu können, haben wir mit Kieler Kollegen den Verein „Kieler Ärzte für Afrika (KÄfA) e.V.“

gegründet. Er unterstützt und koordiniert die medizinischen Hilfsstrukturen mithilfe der übergeordneten Vereinsstruktur, ohne die Eigenständigkeit der afrikanischen Gemeinden oder die partnerschaftlichen Nähe zu gefährden. Der Verein soll dabei um Geld- und Sachspenden sowie möglichst viele ärztliche Mitglieder werben, die sich mit ihrem Know-how in Afrika engagieren.

